

Patienteninformation - Gaumennahterweiterungs-Apparatur

Liebe Patientin, lieber Patient!

Heute wurde Dir eine neue Spange eingesetzt, mit der Deine Zahnstellung reguliert werden soll. Wir erwarten von Dir also eine regelmäßige und intensive Mitarbeit und möchten Dir erklären, wie eine solche Spange wirkt und welche Regeln beachtet werden müssen.

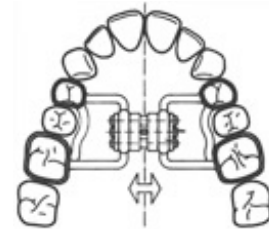
Vorgehen:

Die Gaumennaht, die in der Mitte des Oberkiefers verläuft und erst ab dem 16. Lebensjahr verknöchert, kann schrittweise mit einer **Gaumennahterweiterungs-Apparatur** geöffnet werden.

Diese schafft pro Tag ca. 0,5 Millimeter Erweiterung.

Dafür werden die ersten großen bleibenden Backenzähne, sowie wenn schon vorhanden, auch die ersten kleinen bleibenden Backenzähne mit einem Metallband eingefasst.

Von jedem Band führt ein Metallarm zu der Mitte der im Gaumens gelegenen Schraube, die täglich mit einem kleinen Schlüssel weitergedreht werden muss.



Ca. 7 Tage nach dem Einsetzen sollte sich eine Lücke zwischen den beiden mittleren Schneidezähnen auftun. Dann weiß man, dass die Anwendung erfolgreich war. Die Lücke schließt sich nach Ende der aktiven Phase (wenn nicht mehr gedreht wird) von allein, da die übrigen Zähne, die bislang unter Platzmangel litten, nachrücken.

Nach der Öffnung der Gaumennaht sollte die Apparatur mindestens noch fünf bis sechs Monate zum Stabilisieren im Mund bleiben.

Eingewöhnungsschwierigkeiten:

Das Öffnen der Gaumennaht kann unangenehmen Druck an den Zähnen verursachen, bei Bedarf kann ein leichtes Schmerzmittel eingenommen werden.

Metallkanten bzw. vorstehende Metallteile können reiben und an der Schleimhaut Druckstellen verursachen. Zur Abhilfe haben wir Dir spezielles Stangenwachs mitgegeben. Hiermit können die Kanten abgedeckt werden, bis sich Deine Schleimhaut an die Metallbänder gewöhnt hat.

Wann muss Dein Behandler nach Deiner Spange schauen?

Worauf musst du achten?

Während der aktiven Phase (Oberkieferdehnung) ist eine kurze **wöchentliche Kontrolle** in der Praxis notwendig.

Bitte vereinbaren Sie mit uns einen Termin.

Bei Lockerung eines Bandes bzw. Beschädigung der Apparatur muss die Praxis – abweichend vom ursprünglichen vereinbarten Termin – umgehend aufgesucht werden.

In solchen Notfällen lässt sich immer kurzfristig ein Termin unter 08171-78800 vereinbaren.

Das rasche Wiederbefestigen von Bändern ist wichtig, weil sich in den Spalt zwischen Band und Zahn Speisereste einpressen können, was zur Entkalkung des Zahnschmelzes und zu kariösen Defekten führen kann.

Hinweise für die richtige Ernährung:

Um eine Lockerung der Apparatur zu verhindern, wird von klebrigen Lebensmitteln wie z.B. Kaubonbons, zuckerhaltige Kaugummis ect. abgeraten.

Bitte halte Deine regelmäßigen Kontrolltermine ein.

ANLEITUNG für Gaumenspange

1. Woche: morgens und abends
(1. –7. Tag) jeweils 1 x drehen

ab 2. Woche: abends
(8. Tag) 1 x drehen

insgesamt: x drehen

bis einschließlich: